

Befunddatum 17.08.11 17:43

Ergebnis

Referenzbereich / Th. Bereich

Aluminium	<5	µg/l	< 6
Gesunde:		< 6 µg/l	
Geringes Alu-Ablagerungsrisiko im Knochen:		bis 50 µg/l	
Desferal-Therapie zu empfehlen:		51 - 100 µg/l	
Hohes Risiko der Alu-Ablagerung im Knochen:		> 100 µg/l	
BAT:		200 µg/l	
Geänderter Normbereich: Norbert W. Tietz, Clinical Guide to Laboratory Tests 3. Auflage 2005			

18. AUG. 2011

Barium(F) 1.4 µg/l < 2.9

Befunddatum 17.08.11

Ergebnis

Referenzbereich / Th. Bereich

Material: Vollblut, Vollblut, Heparinblut (Eingang: 13:57)

18. AUG. 2011

KLINISCHE CHEMIE

Vitamine und Vitaminähnliche Substanzen

25-OH-Vitamin D3	62.9	ng/ml	
		Mangel	< 10 ng/ml
		Unzureichende Versorgung	10 - 30 ng/ml
		Ausreichende Versorgung	>30 - 100 ng/ml
		Toxizität	> 100 ng/ml
1,25-Dihydroxy-Vitamin D3	↑ 78.3	pg/ml	20.2 - 63.0

Das in der Haut unter dem Einfluß von UV-Licht gebildete oder mit der Nahrung aufgenommene Vitamin D3 wird zur Leber transportiert und dort am C25-Atom hydroxyliert. Das so gebildete 25(OH)-D3 wird anschließend in der Niere zu 1,25(OH)-D3 hydroxyliert. Dieser Schritt ist streng reguliert, da das 1,25(OH)-D3 oder auch Calcitriol die eigentliche biologische Wirksubstanz ist und somit eine ausreichende Versorgung des Körpers mit Vitamin D anzeigt. Calcitriol erhöht die intestinale Resorption von Calcium und erniedrigt die Serumspiegel des Parathormons. Erhöhte Werte werden beobachtet bei Gravidität, Wachstum, Hyperparathyreoidismus, Hypothyreose, Sarkoidose, Tuberkulose, nach Nierentransplantation oder zusätzlicher Zufuhr.

SPURENELEMENTE UND SCHWERMETALLE